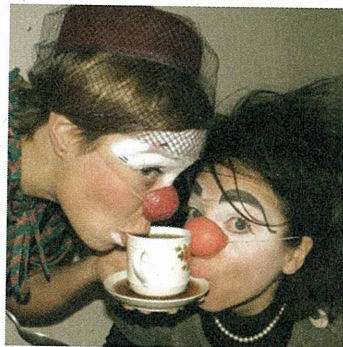


## Clowns im Keller

**Drei Wochen lang** wird die B-Ebene der Hauptwache zum Winterlager für zwei außergewöhnliche Frauen – die beiden Clowns Wilmaa März und Elfie Effeft machen es sich in einem leer stehenden Ladengeschäft gemütlich und lassen die Passanten an ihrem Leben teilhaben. Mit weiten Hosen, roten Nasen und viel Schminke verwandeln sich Elodie Kalb (31) und Sandra Heine (25) in ihre Kunstfiguren, die Clowns Elfie Effeft und Wilmaa März. Ihr Handwerk haben die beiden sympathischen jungen Frauen in einer Clownschule gelernt: „Und der Rest ist einfach Spielen, Spinnen, Stolpern“, sagt Elodie Kalb. Angst vor Fehlern haben die beiden nicht, denn als Clown gehört Tollpatschigkeit quasi zum guten Ton.

Die Idee mit der täglichen Live-Performance in der Hauptwache entstand dadurch, dass die beiden Künstlerinnen einen Ort suchten, „wo Wilmaa und Elfie in ihrer eigenen Welt und Logik handeln können“, wie Sandra Heine erklärt. Für drei Wochen ist nun das Ladengeschäft ihre Bühne. Rund 60 Stunden Live-Auftritt sind geplant. Elodie und Sandra möchten in dieser Zeit viele ungewöhnliche Momente schaffen, um so den Menschen eine kurze Verschnaufpause vom alltäglichen Wahnsinn zu bieten. Als größte Herausforderung sehen die beiden Clowns nicht die Zuschauer, sondern



die Überwindung der eigenen Ungeschicklichkeit. Schließlich soll so wenig wie möglich zu Bruch gehen.

*Florence-Anne Kälble*

>> Clowns in der B-Ebene, gegenüber Käs Petri, täglich 17–19 Uhr